

## Statistik informiert ...

Nr. 80/2010

9. August 2010

### **Schulden der öffentlichen Haushalte in Schleswig-Holstein Ende 2009 Land und Gemeinden insgesamt mit 27,2 Mrd. Euro verschuldet - rund 9 600 Euro je Einwohner**

Ende 2009 haben die Schulden des Landes Schleswig-Holstein 24,5 Mrd. Euro betragen. Sie haben gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mrd. Euro oder um 7,9 Prozent zugenommen. Rein rechnerisch entfallen damit auf jeden Einwohner des Landes 8 674 Euro, so das Statistikamt Nord. 2008 lag dieser Betrag noch bei 8 025 Euro.

Die schleswig-holsteinischen Gemeinden und Gemeindeverbände waren Ende 2009 mit 2,63 Mrd. Euro verschuldet. Gegenüber dem Jahr 2008 bedeutet dies eine Zunahme um 75 Mio. Euro oder 2,9 Prozent. Pro Kopf gerechnet stiegen die kommunalen Schulden um 28 Euro auf 930 Euro.

Von den kommunalen Schulden entfielen Ende letzten Jahres 920 Mio. Euro auf die vier kreisfreien Städte; dies entspricht 1 500 Euro pro Kopf. Mit 54 Euro je Einwohner (plus acht Prozent) wies Flensburg den niedrigsten Schuldenstand je Einwohner auf. Dieser vergleichsweise geringe Wert beruht im Wesentlichen auf der Ausgliederung von zwei Sondervermögen in den Jahren 2007 und 2008. Die Pro-Kopf-Verschuldung Neumünsters lag bei 1 412 Euro (plus 3,9 Prozent), die der Landeshauptstadt Kiel bei 1 511 Euro (minus drei Prozent). Den höchsten Wert wies wie schon im Jahr zuvor Lübeck mit 2 130 Euro auf (minus 0,2 Prozent).

Die kreisangehörigen Gemeinden waren mit 1,16 Mrd. Euro (523 Euro pro Kopf) am kommunalen Schuldenstand beteiligt. Immerhin 365 Gemeinden - beinahe jede dritte - waren Ende 2009 schuldenfrei. Dabei handelt es sich überwiegend um kleinere Gemeinden.

Die Gemeindeverbände (Kreis- und Amtsverwaltungen) meldeten Schulden in Höhe von 550 Mio. Euro. 18 Amtsverwaltungen starteten ohne Schulden in das Jahr 2010.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Helmut Eppmann

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

Die Schulden der Kommunen und des Landes betragen zusammen 27,2 Mrd. Euro. Dies sind 7,4 Prozent mehr als 2008. Je Einwohner ergeben sich 9 604 Euro. Im Vergleich der Flächenländer ist dieser Wert lediglich im Saarland höher.

Die Schulden der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in Schleswig-Holstein sanken von 4,35 Mrd. auf 3,58 Mrd. Euro. Das entspricht einem Rückgang um 770 Mio. Euro oder 17,8 Prozent, er basiert im Wesentlichen auf einer Schuldenübernahme durch das Land in Höhe von 860 Mio. Euro.

**Ansprechpartnerin:**

Dr. Margarete Haberhauer  
Telefon: 0431 6895-9252  
E-Mail: [margarete.haberhauer@statistik-nord.de](mailto:margarete.haberhauer@statistik-nord.de)